

"Lebmairs: Fall einer  
Familie"

Written by  
Stefan Ostner

TEASER

FADE IN:

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...unterwegs über Lichtgeschwindigkeit.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Hohbauer, Qwertzius. Gstötzl ist auffälligerweise abwesend.

QWERTZIUS

Acht Minuten.

HOHBAUER

Sie haben aber auch eine ganz schöne Fixation auf die Zeit.

QWERTZIUS

Ich finde nur die Disziplin unseres Käptns bemerkenswert.

Die Tür geht auf und beschwingt stolziert Gstötzl herein.

GSTÖTZL

Hi Leute!

QWERTZIUS

Sie sind acht Minuten dreißig zu spät.

GSTÖTZL

Kann sein, das Frühstück hat heute etwas länger gedauert, hören Sie, Uli, ich hab eine Idee!

HOHBAUER

Was denn.

GSTÖTZL

Unser Schiff soll schöner werden! Und dafür brauchen wir einen Spoiler.

HOHBAUER

Setzen Sie sich hin und basteln Sie einen, wenn Ihnen dann leichter ums Herz ist.

Plötzlich wird das Schiff durchgerüttelt.

GSTÖTZL

Öha! Was ist den los?

HOHBAUER

Ich sehe nach...

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...fällt aus der Lichtgeschwindigkeit und bleibt stehen.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Hohbauer überprüft die Werte mehrfach.

HOHBAUER

(verdutzt)

Wir sind stehen geblieben.

GSTÖTZL

Aufs Gaspedal, meine Verehrteste!

HOHBAUER

Jawohl, Sir, Kieslerfaktor 2.

Sie gibt die Berechnungen ein.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...startet wieder in die Lichtgeschwindigkeit und, nach ein paar Sekunden, fällt wieder zurück in die absolute Bewegungslosigkeit.

INNEN -- BRÜCKE -- --

...wie zuvor.

HOHBAUER

Wir kommen nicht vom Fleck.

GSTÖTZL

O-kay, nicht so toll...

(aktiviert

Komm-Knopf)

Walter, schau mal bitte nach ob dein Assistent irgendwelche Speisereste in den Auspuff geklebt hat.

GERETSCHLÄGER (COMM)

Bin dabei, Geretschläger Ende!

Gstötzl sieht entschlossen in die Runde.

AUSSEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- MORGENGRAUEN

ESTABLISHING SHOT

...ein verhangener Tag.

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

...das übliche Büro, Admiral Gruber folgt seiner Tagesroutine, hängt seinen Mantel auf, wirft die Kaffeemaschine an, wartet geduldig bis der Instant-Kaffee herabtropft, nimmt sich die Tasse an den

Schreibtisch mit, klappt die Zeitung auf und sinkt in den Stuhl.

Dann fliegt die Tür auf und Reinhardt platzt herein.

GRUBER

(unwillig)

Kilian, ich bin gerade erst  
angekommen. Was gibt's denn?

REINHARDT

Wir haben noch einen Todesfall.  
Genau wie die zuvor.

(Pause.)

Den Opfern wurden die Gehirne  
entnommen.

GRUBER

Wo ist das passiert?

REINHARDT

Im Mühlviertel.

Gruber steht auf.

GRUBER

Ich kontaktiere den Colonel...  
machen Sie das Auto fertig.

REINHARDT

Bin am Weg.

Gstötzl geht zum Komm-Knopf.

FADE OUT.

AKT I

FADE IN:

INNEN -- MASCHINENRAUM -- WENIG SPÄTER

Gstötzl steht da, die Hände in die Hüften gestemmt, sehr unschuldig, und supervised. Geretschläger liegt am Boden und schaut sich irgendwelche Schaltkreise an. Aber da scheint alles zu passen.

GERETSCHLÄGER

Käptn, auch wenn es Sie noch so sehr erstaunt, da ist nix kaputt.

GSTÖTZL

Okay, Walter, dann sag mir, was sonst los ist.

GERETSCHLÄGER

Ich--

GSTÖTZL

Zuerst können wir nicht mehr stoppen, weil sich irgendein Viech mit uns paaren will und jetzt können wir nicht mehr starten? Was soll denn das?

GERETSCHLÄGER

Fragen Sie nicht doch nicht.

GSTÖTZL

Okay, ich geh wieder auf die Brücke. Sagen Sie mir's, falls Sie noch was finden.

GERETSCHLÄGER

Ist klar.

Gstötzl verlässt den Maschinenraum. Gerade als sich die Tür schließt, kündigt ein lautes DING DONG die Liftforce One an.

Und tatsächlich, auch deren Türen tun sich auf und Reinhardt kommt heraus. Er schaut sich fasziniert um.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Wie kann ich Ihnen helfen?

REINHARDT

Wirklich faszinierend! Sie müssen wissen, ich war noch nie auf einem Raumschiff... oh, sind Sie der Typ, der sich nicht gegen ein paar PR-Typen wehren konnte?

GERETSCHLÄGER  
 Glauben Sie mir, das waren nicht  
 nur "ein paar PR-Typen",  
Vizeadmiral. Kann ich Ihnen helfen?

REINHARDT  
 Bringen Sie mich bitte zu Doktor  
 DeLouis.

GERETSCHLÄGER  
 Zum Doc? Okay, kommen Sie mit.

Geretschläger und Reinhardt verlassen den Maschinenraum  
 Richtung Krankenstation. Da kommt Köfler angerannt.

KÖFLER  
 Boss? Wir haben ein Problem im  
 Hyperraumventilator gefunden! Boss?  
 (zu sich selbst)  
 Nie ist er da, wenn man ihn  
 braucht...

Murrend geht er an seinen Posten zurück.

INNEN -- KRANKENSTATION -- --

DeLouis sitzt vertieft an einem Mikroskop und Boone  
 untersucht auch irgendetwas.

DELOUIS  
 Oh, Anne, könnten Sie mir erklären,  
 wieso im medizinischen Kühlschrank  
 Orangensaft herumsteht?

BOONE  
 (sieht auf)  
 Was? Den hab ich nicht dorthin  
 gestellt.

DELOUIS  
 Wer sonst? Der heilige Geist?

BOONE  
 Köfler ist viel, aber kein  
 Heiliger... Soll ich ihn entsorgen?

DELOUIS  
 (verwirrt)  
 Köfler?

BOONE  
 Den Orangensaft.

DELOUIS  
 Nicht nötig, das hab ich schon  
 getan.

Jemand klingelt an der Tür.

DELOUIS (CONT'D)

Das ist eine automatische  
Schiebetür, sie geht auf, wenn man  
sich ihr nähert.

GERETSCHLÄGER

(dumpf, von draußen)

Nicht, wenn sie zugesperrt ist!

DELOUIS

Oh, sorry. Computer, Türe  
aufsperrn.

COMPUTER (V.O.)

Türe aufgesperrt.

Sie rast extrem schnell auf. Geretschläger und Reinhardt  
kommen herein.

GERETSCHLÄGER

Vielen Dank. Vizeadmiral Reinhardt,  
das ist Doktor DeLouis. Doktor,  
Vizeadmiral.

DELOUIS

Sehr erfreut. Haben Sie  
Heuschnupfen?

REINHARDT

Nein.

DELOUIS

Kann ich Ihnen sonstwie helfen?

REINHARDT

Ja. Kommen Sie mit auf die Erde,  
wir könnten Sie vielleicht brauchen.

DELOUIS

Vielleicht? Wieso denn das?

REINHARDT

Wir haben die Befürchtung, dass ein  
außerirdischer Mörder auf freiem  
Fuß ist und brauchen einen  
Forensiker, der sich da auskennt.

DELOUIS

In Ordnung... Schwester Boone,  
trauen Sie sich zu, den Laden zu  
schmeißen?

BOONE

Soviel, wie jetzt gerade passiert,  
könnte ihn der Käptn schmeißen.

DELOUIS

Okay, ich komme mit.

REINHARDT  
Einverstanden. Bitte folgen Sie mir.

Reinhardt und DeLouis verlassen den Raum.

GERETSCHLÄGER  
Wollt ihr es nicht dem Käptn vorher  
sagen?

DELOUIS  
(über die Schulter)  
Nicht wirklich!

Sie gehen außer Sichtweite.

AUSSEN -- MÜHLVIERTEL -- MORGEN

Auf einer relativ verlassenem Straße fahren zwei nicht  
sehr unauffällige Autos dahin. Wir schneiden in eines  
davon.

INNEN -- AUTO -- --

DeLouis, Gruber, Reinhardt. Letzterer ist gerade eifrig  
am Telefonieren (er hat ein Wählscheibentelefon am  
Beifahrer-Armaturenbrett).

REINHARDT  
Mhm. -- Ja, klar. -- Geht klar,  
Wiederhören.

Er legt auf.

GRUBER  
Wer wars?

REINHARDT  
Leonidas. Er wollte wissen, was das  
mit ihm zu tun hat.

GRUBER  
Er ist einer der Zuständigen für  
die Koordination mit der Polizei.

DELOUIS  
(verwirrt)  
Ich dachte, er ist der Leiter einer  
Soko gegen anarchistische Gruppen?

GRUBER  
Da sehen Sie, wie kompliziert die  
Struktur der IRK ist.

REINHARDT  
Ich hab ihm jedenfalls gesagt, er  
soll sich mit uns dort treffen.  
Moment.

Das Telefon läutet.



REINHARDT (CONT'D)

Ja, hier Reinhardt? -- Wirklich? --  
ja, wir beeilen uns. -- Wiederhören.

GRUBER

Was jetzt?

REINHARDT

Man hat dieselbe Art Energie  
gefunden, die man immer findet,  
kurz bevor ein weiterer Mord  
passiert.

GRUBER

Wieso weiß ich davon nichts?

REINHARDT

Keine Ahnung... da sehen Sie, wir  
kompliziert die Kommunikation der  
IRK ist.

GRUBER

Ich finde das ziemlich wenig  
komisch, Kilian. Steuern Sie  
dorthin und sagen Sie das auch dem  
Colonel!

Reinhardt nickt und wählt eine Nummer auf der  
altmodischen Wählscheibe.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Gstötzl thront im Sessel, Hohbauer in ihrer Station  
(Qwertzius wahrscheinlich in irgendeinem Labor). Köfler  
steht vor Gstötzl und schwafelt.

KÖFLER

Übrigens, falls Sie das auch noch  
interessiert, der Hyperspace-  
ventilator ist ausgefallen und kann  
nicht mehr eingeschaltet werden und  
der Kalibrierungsknödel zeigt  
seltsame Werte.

GSTÖTZL

(gelangweilt)

Wieso erzählen Sie das mir?

KÖFLER

Der Walter war schon wieder  
irgendwo.

GSTÖTZL

Das werden wir gleich haben.

Er drückt den Komm-Knopf.

GSTÖTZL (CONT'D)

Brücke an den Walter!

GERETSCHLÄGER (COMM)  
 Maschinenraum an den Loisl, was  
 gibts?

GSTÖTZL  
 Wo zur Hölle stecken Sie schon  
 wieder?

GERETSCHLÄGER (COMM)  
 Mosern Sie mich nicht an, ich bin  
 auf meinem Posten im Maschinenraum!  
 Mein seltsamer Assistent ist wieder  
 irgendwo!

GSTÖTZL  
 Der ist hier, direkt bei mir.  
 (an Köfler, sehr  
 geduldig)  
 Da, sehen Sie's, kein Grund zur  
 Sorge, Ihr Chef ist wieder da,  
 jetzt raus aus der Brücke!

KÖFLER  
 Aber--

GSTÖTZL  
 (an Geretschläger)  
 Er macht sich schon auf den Weg.  
 Brücke, Ende.  
 (an Köfler)  
 Hiermit komplimentiere ich Sie  
 hinaus.

Köfler geht. Sein Eindruck von Käptn Gstötzl ist gerade  
 geringer geworden.

AUSSEN -- LEBMAIRGUT -- SPÄTER

Ein einsamer mühlviertler Bauernhof mitten im Nirgendwo,  
 der eher rustikal wirkt. Dahinter ein Wald. Plötzlich  
 fahren vier "unauffällige" Transportautos vor.  
 Reinhardt, Gruber, DeLouis, Leonidas und einige  
 Sicherheitsbeamte steigen aus. Der Admiral sieht sich um  
 und sagt

GRUBER  
 Kommt mit nicht sehr außerirdisch  
 vor.

REINHARDT  
 Ich bin mir sicher, dass die  
 Koordinaten gleich hier ums Eck  
 waren... da hinten, in diesem  
 Waldstück.

GRUBER  
 Okay, dann gehen wir dorthin!

Die unauffällige Truppe stürmt hinters Haus, zum Wald.

AUSSEN -- WALD -- --

Xaver Lebmaier, ein Mitglied der Bauernfamilie, geht pfeifend mit einer Axt durch den Wald. Er schwingt sie lässig und kommt zu einem Baum, der geeignet erscheint.

(Monster-Cam:) Von weit weg und von hinten sehen wir den nichts vermutenden Holzfäller.

Xaver holt mit der Axt aus.

(Monster-Cam:) Das Monster kommt näher...

Er schlägt zu...

(Monster-Cam:) Schnell und immer schneller...

Xaver holt aus... Plötzlich sind die Geräusch von Truppen zu hören, die rasch näherkommen.

(Monster-Cam:) Schließlich springt das Wesen auf den sich erschrocken umdrehenden Xaver zu, als Schüsse durch die kalte Luft gellen... es wendet sich ab und flieht...

Xaver sieht sich zitternd um und entdeckt Colonel Leonidas, der auf ihn zukommt.

XAVER

Danke, Leitln, wer immer ihr sads... Des war in letzter Sekunde...

LEONIDAS

Nicht der Rede wert. Haben Sie irgendetwas von dieser Kreatur erkannt?

XAVER

Also, es war--

SOLDAT #1

Schauen Sie mal!

Leonidas dreht sich um. Irgendwo im Wald leuchtet etwas hell und gleißend.

LEONIDAS

Soldat, gehen Sie da keinesfalls näher!

Der Soldat ignoriert ihn.

SOLDAT #1

Sehen Sie sich das an!

Er geht darauf zu, ein eindeutiger Schatten im Gegenlicht, und plötzlich... verschwindet er einfach.

FADE OUT.

AKT II

FADE IN:

AUSSEN -- WALD -- --

...wie zuvor. Langsam hört was immer es war zum Leuchten auf

LEONIDAS  
Verdammt, was war das?

Reinhardt und DeLouis kommen hinzu.

REINHARDT  
Keine Ahnung. Aber es hat zum  
Leuchten aufgehört, ich glaube es  
ist jetzt ungefährlich.

LEONIDAS  
Schauen wir mal.

Er zieht eine Granate hervor und wirft sie ins Zentrum des vormaligen Leuchters. Nichts passiert. Nach einigen Sekunden fliegt sie in die Luft.

LEONIDAS (CONT'D)  
Sie scheinen Recht zu haben,  
Vizeadmiral.

DELOUIS  
Lassen Sie mich mal da ran,  
vielleicht kenn ich die Technologie.

REINHARDT  
Einverstanden.

Vorsichtig nähert sich DeLouis dem Objekt, das keine Andeutungen macht, wieder ausgelöst zu werden. Er berührt es - nichts passiert.

Zum ersten Mal bekommen auch wir einen guten Blick auf das Objekt. Es ist unauffällig, ein metallisch glänzender Würfel.

DELOUIS  
Nein, ich kenne das nicht.  
(in den Wald)  
Admiral Gruber!!

GRUBER (O.S.)  
Was gibts?

DELOUIS  
Ich möchte den Antrag stellen, das  
außerirdische Objekt zum Schiff  
zurück mitnehmen!

GRUBER (O.S.)  
Gestattet, nehmen Sie unser Auto,  
sagen Sie dem Chauffeur Codewort  
Schnitzel.

DELOUIS  
Schnitzel?

GRUBER (O.S.)  
Ja, Sie haben richtig gehört. Gehen  
Sie!

DELOUIS  
In Ordnung!  
(zu den anderen)  
Wiederschauen, Vizeadmiral, Colonel.

Die anderen Nicken ein kühles "Auf Wiedersehen" und  
DeLouis verlässt den Wald.

(Monster-Cam:) Sie werden noch immer beobachtet..

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

Geretschläger analysiert etwas, blickt frustriert auf  
ein Display.

GERETSCHLÄGER  
(zur gesamten Crew)  
Ich bin kurz im Lagerkeller.

Er öffnet eine Falлтür und kletter hinunter. Sekunden  
später geht die Tür auf.

KÖFLER  
Chef!! Chef, wo sind Sie?!

Er geht zum Komm-Knopf und aktiviert ihn.

KÖFLER (CONT'D)  
Köfler an den Käptn, lügen Sie mich  
nicht an!

GSTÖTZL (COMM)  
Wieso anlügen?! Mit Ihnen reicht's  
mir auch langsam! Sie spielen mit  
Ihrem Essen wie ein Kleinkind und  
werfen mir lauter Sachen vor, die  
überhaupt nicht stimmen!

KÖFLER  
Der Boss ist nicht hier!

GSTÖTZL (COMM)  
Sie überleben einmal einen Tag ohne  
Boss!

KÖFLER  
Ich muss ihm was sagen!

GSTÖTZL (COMM)  
 Verwenden Sie den Komm-Knopf!  
 Verschwinden Sie endlich aus dieser  
 verdammten Leitung! Käptn, Ende!

Köfler weicht verdattert einen Schritt zurück. Dann  
 aktiviert er den Komm-Knopf und sagt

KÖFLER  
 Köfler an Geretschläger, bitte  
 kommen!

Aus einem Lautsprecher am anderen Ende des  
 Maschinenraums schallt die Nachricht mit einem  
 Sekundenbruchteil Unterschied zurück.

KÖFLER (CONT'D)  
 Köfler an-- argh, jetzt hat er  
 wieder die Komm-Einheit nicht  
 dabei! Ich brauch ein Bier...

Er verlässt den Raum, und kurz darauf kommt  
 Geretschläger mit einem großen Werkzeug, das teils aus  
 Schaumstoff besteht, aus der Falltür hervor.

GERETSCHLÄGER  
 Zach? Zach, bist du da?  
 (er zuckt mit den  
 Achseln)  
 Okay, dann eben nicht... zurück an  
 die Arbeit...

...das tut er dann auch.

AUSSEN -- WALD -- --

...die Truppen haben ihn durchkämmt und trudeln jetzt  
 langsam ein.

LEONIDAS  
 Haben Sie irgendwas gefunden?

Ad Lib: Nein, Kopfschütteln, Gemurmel..

LEONIDAS (CONT'D)  
 Gut, dann können wir--

Ein markerschütterndes Gebrüll.

LEONIDAS (CONT'D)  
 Was war das?

Als Antwort ein längeres, noch schrecklicheres Gebrüll.

LEONIDAS (CONT'D)  
 (nervös)  
 Admiral, was sollen wir tun?

GRUBER  
 Wir verschanzen uns im Bauernhof!

INNEN -- LEBMAIRGUT -- --

...ein rustikaler Gang mit Treppe in den Keller und ebenso uriger (und leicht chaotischer) Wohnküche. In der Küche sitzen Gerhard und Rosina Lebmair und essen schweigsam eine fade Suppe mit Schwarzbrot.

Plötzlich brechen eine Menge Truppen herein und schauen gehetzt um sich.

GERHARD

(erstaunt)

Jössas!

ROSINA

Ja was woin denn die alle?

LEONIDAS

Verschanzen Sie sich im Keller!  
Schnell!

GERHARD

Jo wos glauben Sie denn dass sie wer sand?

ROSINA

Genau! Krachen'S da einfach eina und glauben Sie sand was ned wer...

LEONIDAS

Wir haben nur Ihre eigene Sicherheit im Sinn!

Gerhard und Rosina sehen einander lange und eindringlich an.

ROSINA

Jo wann die Herren glauben, Geri.

GERHARD

Jo wannsd as du sagst, Schatzi...

Sie erheben sich langsam und ächzend und strecken sich beide, dass die Knochen knacken. Dann drehen sie sich um und kramen im Chaos.

Leonidas bekommt Handschweiß und wippt nervös mit den Füßen.

GERHARD (CONT'D)

Rosi, wo isn mei Tuba?

ROSINA

Jo was i ned Geri, i suach mei Strickzeig!

Die Stricknadeln piken sie in die Finger.

ROSINA (CONT'D)

Jo mei, i glaub i habs gfundn.

GERHARD  
Wo isn die blede Tuba?!

ROSINA  
Jo vielleicht im Hinterzimmer!

GERHARD  
Ahja, stimmt.

ROSINA  
I geh scho moi in den Keller, goi,  
kim halt nach!

Rosi geht die Stufen hinunter. Gerhard wankt langsam ins Hinterzimmer. Draußen hört man leise das Gebrülle des Monsters.

GERHARD (O.S.)  
Ah, da iss ja!

Er kommt mit einer großen Tuba aus dem Hinterzimmer. Ächzend schleppt er sie die Treppe hinab.

INNEN -- KELLER -- --

...anwesend: Rosina, Xaver; Gerhard kommt herein und platziert die Tuba auf eine Tubahalter.

ROSINA  
(besorgt)  
Geh, glaubst wir sollten des in  
Franzi sagen?

GERHARD  
Na, der kann si eh um si selber  
kümmern.

ROSINA  
Stimmt, hast recht.

Sie lässt sich nieder und beginnt, an einem bereits gigantischen Schal weiterzustricken.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...bewegungslos.

INNEN -- BEOBACHTUNGSSAAL -- --

Köfler steht vor den Fenstern und nippt an seinem Bier. Da geht die Tür auf und eine Putzfrau keift ihn an

PUTZFRAU  
Ich muss da jetzt putzen! Gehen Sie!

KÖFLER  
Aber verstehen Sie bitte, ich  
brauch meine Freizeit!



PUTZFRAU  
Zur Bar mit Ihnen! Raus!!

Köfler verzieht sich maulend. Sekunden, nachdem er den Raum verlassen hat, steckt Geretschläger den Kopf herein.

GERETSCHLÄGER  
Tschuldigung, Verehrteste, haben Sie den Zacharias Köfler gesehen?

PUTZFRAU  
Weiß ich doch nicht, ich kenn ja nicht jeden!

GERETSCHLÄGER  
Ist ein Ingenieur.

PUTZFRAU  
Kann gut sein, ich hab ihn rausgescheucht.

GERETSCHLÄGER  
Und wo ist er jetzt?

PUTZFRAU  
Weiß ich doch nicht!!

GERETSCHLÄGER  
(sarkastisch)  
Danke für die Hilfe.

Er geht wieder.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- WENIG SPÄTER

Zacharias Köfler, von seiner langen Reise erschöpft, kommt mit einem halbvollen Bierglas an. Da kündigt sich plötzlich die Liftforce an und DeLouis kommt mit dem Metallwürfel heraus.

DELOUIS  
Walter? Bist du da?

KÖFLER  
Ich bin da.

DELOUIS  
Gut, Herr Köfler, aber ich brauche den Walter.

Er geht zum Komm-Knopf.

DELOUIS (CONT'D)  
DeLouis an Geretschläger, bitte--

Die Kommunikation hallt wider.

KÖFLER

(seufzt)

Der Komiker ist irgendwo und hat  
leider vergessen, seine  
Komm-Einheit mitzunehmen. Ich schau  
mal im Geräte Keller nach,  
vielleicht ist er dort wo.

Er steigt durch die Falltür und schließt sie sorgfältig.  
Da kommt Geretschläger herein.

GERETSCHLÄGER

(leicht abgehetzt)

Doc? Hast du den Zach gesehen?

DeLouis kann sich ungefähr vorstellen, was hier gespielt  
wird.

DELOUIS

Er war gerade eben noch hier. Hör  
mal, Walter, ich brauche deine  
Hilfe...

INNEN -- LEBMAIRGUT -- --

Die Soldaten haben sich in der Wohnküche verschanzt. Sie  
versuchen nur noch, ihre Positionen zu perfektionieren.

Es rumst an der Tür. Plötzlich herrscht Totenstille.

LEONIDAS

(angespannt)

Admiralitäten, bitte gehen Sie ins  
Hinterzimmer.

GRUBER

Wird gemacht.

Gruber und Reinhardt verziehen sich ins Hinterzimmer.

Es rumst erneut an der Tür. Die Soldaten schauen  
einander mulmig an, und es rumst erneut an der Tür --  
und sie bricht zusammen.

Ein werwolfähnliches Monster kommt herein.

LEONIDAS

Feuer!!

Dies scheint das Monster nur zu verwirren, nicht jedoch  
zu verletzen. Es macht sich bereit, auf sie  
zuzuspringen...

...da knallt eine Tür irgendwo im Haus und ein gammlicher  
Mittzwanziger mit langen Haaren und Gamershirt betritt  
den Raum.

FRANZ

Hey, Alter, was ist denn hier los?

Er betrachtet das innehaltende Monster und die angespannten Soldaten.

FRANZ (CONT'D)

Oh.

Er geht, als wäre nichts, zum Kühlschrank und holt sich die Milchpackung heraus.

LEONIDAS

Wer zum Teufel sind Sie?

FRANZ

Ich bin der Franz, Mann!

LEONIDAS

Franz Lebmail?

FRANZ

Nein, Franz the Great.

LEONIDAS

Guter Tipp: Verziehen Sie sich.

FRANZ

Wieso?

Bevor Leonidas antworten kann, springt das Monster auf ihn zu und schnappt ihn bei den Füßen. Franz schreit auf, als das Wesen ihn hinter sich herzieht und zur Tür hinauspringt.

LEONIDAS

Verdammt, verdammt, verdammt!

Blitzschnell holt er etwas aus einer Tasche heraus, wirft es in hohem Bogen und...

...trifft das Wesen.

LEONIDAS (CONT'D)

Wenigstens was.

(müde)

Admiräle, die Bude ist frei.

Gruber und Reinhardt kommen wieder hervor.

GRUBER

Was ist passiert?

LEONIDAS

Franz Lebmail, der vierte im Bunde der Lebmail, ist plötzlich hereingerast und hat sich vom Monster schnappen lassen. Wir haben nichts tun können.

GRUBER

Verdammt...

LEONIDAS  
Allerdings hab ich ein Ortungsgerät  
auf das Vieh angesetzt.

GRUBER  
Wenigstens etwas.

REINHARDT  
Was tun wir jetzt?

Eine lange Pause.

LEONIDAS  
Wir verfolgen es mit angemessenem  
Abstand.

Reaktionen der Admiräle, und...

FADE OUT.

AKT III

FADE IN:

INNEN -- KRANKENSTATION -- --

Geretschläger ist auf der von der Tür abgewandten Seite des Tisches und legt den Würfel unters Mikroskop. Er schaut hinein, grunzt unzufrieden und sagt:

GERETSCHLÄGER

Hat das Teil Strom?

Er krabbelt unter den Tisch und konzentriert sich gänzlich darauf, dort herumzubasteln. Da steckt Köfler den Kopf herein.

KÖFLER

Boss?

DeLouis schüttelt stumm den Kopf und Köfler verschwindet wieder. Der Doktor muss sich das Lachen verkneifen.

Mit einem lauten Summen schaltet sich das Mikroskop ein.

GERETSCHLÄGER

(zufrieden)

So, schauen wir mal.

Und er sieht sich das Metall genau an, kommt aber schon bald darauf...

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Nein, da erkenn ich gar nichts.  
Vielleicht muss man das ja  
irgendwie aufmachen...

Er dreht es um die eigene Achse, schüttelt es und wirft es schließlich auf den Boden. Da gleitet eine Abteilung geräuschlos zur Seite und enthüllt eine minimalistische, auf Kristallen basierende Technologie, die irgendwie krude mit dicken Kabeln erweitert wurde.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Ah, das schaut schon besser aus.  
Moment...

Er hebt das Gerät auf und schiebt es wieder unters Mikroskop, nimmt dort dann ein paar Feineinstellungen vor...

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Die Kristalle schauen aus, als kämen sie von diesen  
Zeitwächtern... Was kann das Teil  
nochmal, Doc?

DELOUIS

Offenbar Leute in Luft auflösen...  
vielleicht auch eine Art Teleporter.

Geretschläger pfeift anerkennend.

GERETSCHLÄGER

Das ist ziemlich fortgeschritten...  
Die Technik kommt wahrscheinlich  
von denen, aber ich glaube eher von  
diesem Cronos als von unseren  
Helfern.

DELOUIS

Aber ich dachte--

GERETSCHLÄGER

Ich kenn mich ja Null aus bei  
sowas, frag lieber den Qwertzius,  
aber kann's sein, dass Cronos  
dieses Vieh schon in unserer  
allerersten Zeitlinie losgelassen  
hat? Dann wär es von dem Reset  
nicht beeinflusst worden.

DELOUIS

Okay, das klingt einleuchtend. Und  
was sind die Teile?

GERETSCHLÄGER

Keine Ahnung. Vielleicht hat das  
Vieh gemeint, dass das Gerät  
ausbaufähig ist... öha, das ist ein  
seltsames Material. Computer,  
Analyse und Ausdruck.

COMPUTER (V.O.)

Bestätigt.

Die Analyse wird in DeLouis' Drucker ausgedruckt.  
Geretschläger nimmt den Zettel in die Hand und  
betrachtet ihn eingehend.

GERETSCHLÄGER

Hmm... offenbar ist das tatsächlich  
eine Art Teleporter, das auf fix  
eingestellte Koordinaten beamt...  
welche, ist wahrscheinlich in den  
Kristallen, das kann ich nicht  
erkennen.

DELOUIS

Mir ist grad was geschossen. Was  
ist mit den zwei Jägerheinis, die  
vor Kurzem da waren? Da wars doch  
genau das selbe, helles Leuchten  
und dann waren sie plötzlich wo  
anders.

(zu sich selbst)

Aber wieso nicht am Zielort? Ich  
glaub kaum, dass das Vieh die Leute  
zu uns beamen will?

GERETSCHLÄGER  
Diese Schaltkreise sind offenbar  
durch Alkohol verwirrbar.

DELOUIS  
Oh.

GERETSCHLÄGER  
Ja, eindeutig.

DELOUIS  
Okay, dann nehm ichs am besten  
wieder mit zur Erde, schauen wir  
mal, was die draus machen wollen.

GERETSCHLÄGER  
Geht klar. Oh, und falls du den  
Zach siehst, sag ihm, er soll mal  
seinen Arsch zum Boss schwingen!

DELOUIS  
Werd ich machen.

Er verlässt den Raum.

INNEN -- GANG -- --

DeLouis geht in Richtung Maschinenraum, Köfler kommt ihm  
entgegen.

KÖFLER  
(übertrieben höflich)  
Würden Sie mir sagen, wo ich Herrn  
Geretschläger finden könnte?

DELOUIS  
Nein. Ich soll Ihnen sagen, Sie  
sollen, und das ist ein Zitat,  
"Ihren Arsch zum Boss schwingen".  
Zitat Ende.

KÖFLER  
Das auch noch... okay, bis dann.

DELOUIS  
Wiederschauen!

Er geht den Gang entlang.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

Er durchquert den Maschinenraum und betritt die  
Liftforce One. Deren Türen schließen sich, und er ist  
wieder weg.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Köfler steht verwirrt vor dem Sessel des Käptns.

GSTÖTZL

Nein, ich habe nicht nach Ihnen verlangt! Kapiieren Sie das doch endlich!

(zu sich selbst)

Was ist denn bloß los heute?

KÖFLER

Darf ich jetzt gehen?

GSTÖTZL

Ja, gehen Sie, und zwar in Ihren Maschinenraum! Ich will Sie hier heute nicht mehr sehen!

KÖFLER

Dann geh ich mal.

GSTÖTZL

Tun Sie das und fallen Sie mir nicht mehr auf die Nerven!

Köfler geht kleinlaut. Gstötz dreht sich zu Hohbauer um.

GSTÖTZL (CONT'D)

Erklären Sie mir bitte, was ich falsch gemacht habe. Bitte.

HOHBAUER

Keine Ahnung.

Geretschläger kommt abgehetzt herein. Gstötzl dreht sich nicht einmal um, um mit seiner Tirade loszulegen.

GSTÖTZL

HERR KÖFLER, --

GERETSCHLÄGER

Ähm, Loisl, ich bins.

GSTÖTZL

Ah, Walti!

GERETSCHLÄGER

Käptn, haben Sie gerade Köfler gesagt?

GSTÖTZL

Ja, Ihr unfähiger Assistent! Ich hab ihn in den Maschinenraum gescheucht!

GERETSCHLÄGER

Endlich wer, der weiß, wo dieser Komiker ist. Danke, Käptn.

GSTÖTZL

Gern geschehen.

Erfreut stürzt Geretschläger aus dem Raum.



AUSSEN -- LEBMAIRGUT -- SPÄTER

ESTABLISHING SHOT

Etwas später.

INNEN -- LEBMAIRGUT -- --

Die Tür geht auf und DeLouis kommt herein. In der Küche sind zwei Soldaten und Reinhardt und Gruber. Sie sehen alle etwas deprimiert aus.

DELOUIS  
Ich bin zurück! Was ist los?

Eine lange Pause.

GRUBER  
Dieses Vieh hat nun schon vier  
Menschenleben gefordert.

Eine weiter lange Pause. Plötzlich tönen vom Keller heitere Tubaklänger herauf.

GRUBER (CONT'D)  
Und dieser... Trötmensch hört nicht  
mit seiner verdammten Tuba auf!

DELOUIS  
Wo ist der Colonel?

REINHARDT  
Der ist dem Vieh nach. Sollte  
irgendwo im Wald sein.

DELOUIS  
Okay, danke.

Er verlässt das Haus.

AUSSEN -- LEBMAIRGUT -- --

DeLouis läuft in Richtung Wald.

DELOUIS  
Leonidas? DeLouis an Leonidas,  
bitte kommen!

LEONIDAS (COMM)  
Hier Leonidas, was gibts, Doktor?

DELOUIS  
Wir wissen, wozu das Gerät dient!  
Zum Transport--

LEONIDAS (COMM)  
Von Gehirnen. Ich weiß.

DELOUIS  
Was soll das heißen?

LEONIDAS (COMM)  
 Kommen Sie einfach. Leonidas Ende.

Verwirrt sieht sich DeLouis an, dann läuft er in Richtung Wald.

AUSSEN -- WALD -- --

Unauffällig bewegt er sich in die Richtung, in der er den Colonel vermutet. Plötzlich fliegen ihm Pulsgewehrsalven um die Ohren.

DELOUIS  
 Halt! Ich bins! DeLouis!

LEONIDAS (O.S.)  
 Feuer einstellen!

DeLouis nähert sich weiter dem Colonel, bis er ihm wieder gegenüber steht.

DELOUIS  
 Also, was ist passiert?

LEONIDAS  
 Das Viech hat sich einen von den Bauern geschnappt und hierher gezerzt. Schaut nicht schön aus.

Er schaut pointiert auf den Boden.

P.O.V.

Die Leiche von Franz Lebmail. Der Kopf ist sehr blutig.

DELOUIS  
 Oh mein Gott... was haben sie getan? Lassen Sie mich da hinzu!

Leonidas schüttelt den Kopf.

LEONIDAS  
 Zu spät, Doktor.

DELOUIS  
 Aber was ist passiert?

LEONIDAS  
 Überlegen Sie scharf.

DELOUIS  
 ...Man hat ihm das Gehirn entnommen.

LEONIDAS  
 Bingo. Jetzt walten Sie Ihres Amtes und entnehmen diesem armen Hund DNA-Spuren -- neben seinen werden Sie genau die finden, die schon viel zu oft in unserer Datenbank zu finden sind.

DELOUIS  
Sind wir uns hundert Prozent  
sicher, dass es dieses Wesen war?

LEONIDAS  
Mehr als das.

DELOUIS  
Dann kann die Autopsie warten.  
Bringen Sie ihn in eine  
IRK-Leichenhalle.

Leonidas befiehlt dies mit Handzeichen zwei Soldaten.  
Diese nicken wortlos, nehmen die Leiche auf und tragen  
sie weg.

DELOUIS (CONT'D)  
Was ist jetzt mit dem Gehirn?

Leonidas weist wieder auf den Boden.

P.O.V.

Eine Blutspur weist von der Leiche weg.

DeLouis geht dieser Spur nach. Sie verliert sich...  
direkt bei einem weiteren dieser metallenen Kästchen.

DELOUIS (CONT'D)  
Wie viel von den Teilen hat dieses  
Ding?

LEONIDAS  
Keine Ahnung. Zu viel.

DELOUIS  
Wo ist es jetzt?

LEONIDAS  
Auch keine Ahnung. Das Ortungsgerät  
geht tadellos... wir haben aber  
dennoch irgendwie das Signal  
verloren. Ich wollte gerade das  
Zeichen zum Rückzug in den  
Bauernhof geben.

DELOUIS  
Wieso nicht heim?

LEONIDAS  
Vielleicht traut sich das Vieh  
nochmal aus dem Versteck.

Er klopft auf seine im Gürtel befindliche Waffe.

LEONIDAS (CONT'D)  
Dann möchte ich bereit sein.

DeLouis nickt verständnisvoll und sie machen sich auf  
den Weg.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

Geretschläger steht in der Mitte des leeren Raumes und brüllt

GERETSCHLÄGER  
ZACH! Wo steckst du!!  
(zu sich selbst)  
Nur mehr eine Möglichkeit.

Er macht die Klappe zum Gerätekeller auf und springt hinein. Man hört lautes Geschrei.

KÖFLER (O.S.)  
Sind Sie verrückt?!

GERETSCHLÄGER (O.S.)  
Was soll das heißen?

KÖFLER (O.S.)  
Springen einfach auf mich drauf!

Sie klettern beide die Leiter nach oben, wirken dabei etwas malträtiert.

GERETSCHLÄGER  
Wo warst du überhaupt die ganze Zeit über?

KÖFLER  
Das selbe könnte ich Sie fragen.

GERETSCHLÄGER  
Gut. Wieso hast du mich gesucht?

KÖFLER  
Ich habe den Grund für unser Steckenbleiben gefunden!

GERETSCHLÄGER  
Nämlich?

KÖFLER  
Der Hyperspaceventilator ist ausgefallen und was der Kalibrierungsknödel sagt, kann nicht stimmen.

GERETSCHLÄGER  
Glauben Sie wirklich? Meiner Meinung nach liegt das am elektrostatischen posi-negativen Magnetfeld! Wir müssen es aufladen.

Sie sehen einander kurz an. Dann, beide, begeistert:

GERETSCHLÄGER, KÖFLER  
Oder vielleicht beides!

Sie geben sich ein High Five.

GERETSCHLÄGER

Zach, hol das Protonenwedel und  
wedle den Ventilator aus! Ich hol  
den Auflader.

MONTAGE

Zacharias Köfler holt, vorsichtig und mit Handschuhen,  
das Protonenwedel...

Geretschläger trägt ein gigantisches, grobes  
Wollgeflecht mit sich herum...

Köfler sitzt in einer gigantischen Schiffsschraube und  
putzt es mit dem Protonenwedel...

Geretschläger hat irgendeine Schalttafel aufgemacht und  
streicht mit dem Wollgeflecht darüber...

Köfler krabbelt irgendwo im engen Koaxial-Neophytengang  
herum...

Geretschläger verstaubt das Protonenwedel...

Beide im Gang zur Brücke...

INNEN -- BRÜCKE -- SPÄTER

Geretschläger und Köfler platzen herein. Gstötzl dreht  
sich ob dieser wahrhaftigen Invasion überrascht um-

GSTÖTZL

Walter! Und...  
(missbilligend)  
Sie schon wieder?!

GERETSCHLÄGER

Jau, Käptn, wir haben das Problem  
gelöst.

GSTÖTZL

Welches?

KÖFLER

Uli, steig aufs Gaspedal!

HOHBAUER

In Ordnung!

GSTÖTZL

He, ich geb hier die Befehle!

HOHBAUER

Was befehlen Sie, Käptn?

GSTÖTZL

Steigen Sie aufs Pedal!

Mit Belustigung führt Hohbauer diese Aktion durch.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...geht in den Kiesler-Modus.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Alle haben erleichterte Gesichtsausdrücke.

GSTÖTZL

Wieso darf er Sie Uli nennen und ich nicht?

HOHBAUER

Er hält sich nicht für cool.

GSTÖTZL

Ich halte mich auch nicht für cool.

Er zückt seine Sonnenbrille und setzt sie auf.

GSTÖTZL (CONT'D)

Ich bin cool. So, und jetzt muss ich den Qwertzius holen, wo steckt der schon wieder, er glaubte nämlich, das hier ist eine Alienfalle.

Er steht auf und läuft gegen die Wand neben der Türe.

GSTÖTZL (CONT'D)

Uh, wo ist denn die Tür?

HOHBAUER

Darf ich Ihnen vorschlagen, dass Sie die Sonnenbrille abnehmen?

GSTÖTZL

Nur im Notfall.

Er nimmt sie ab.

GSTÖTZL (CONT'D)

Seit wann ist die Tür da drüben?!

Er betritt die Tür und verabschiedet sich von der Brücke.

AUSSEN -- LEBMAIRGUT -- ABEND

(Monster-Cam:) ...der Angriff ist noch nicht zu Ende...

FADE OUT.

AKT IV

FADE IN:

AUSSEN -- LEBMAIRGUT -- DÄMMERUNG

ESTABLISHING SHOT

Die Ruhe vor dem Sturm. Nichts ist zu hören als böiger Wind und leise Tubaklänge.

INNEN -- LEBMAIRGUT -- --

Die Soldaten sind immer noch in der Wohnküche verschanzt. Gruber ist weg, aber Reinhardt, DeLouis und Leonidas sind immer noch anwesend. Plötzlich hören die Tubaklänge auf.

Mit einem lauten Knall fliegt die Tür zum Keller auf und Gerhard kommt herauf.

GERHARD

(erzürnt)

Ja sagens wann gehens denn?

Leonidas und Reinhardt sehen einander bedeutungsschwer an.

REINHARDT

Herr Lebmail, ich muss Ihnen eine traurige Angelegenheit mitteilen.

(Pause.)

Ihr Sohn, Franz, ist tot. Unser Beileid.

Gerhard starrt sie an.

GERHARD

Der Franzi?

REINHARDT

Ja. Es tut uns Leid.

GERHARD

Ah der hat eh nix gwusst was er anfangen soit. Naja, was solls.

Leonidas und Reinhardt sehen einander wieder an - entgeistert diesmal.

GERHARD (CONT'D)

Ja, so is des Leben. Und wann gehen'S jetzt?

LEONIDAS

Wir werden hier noch ein Weilchen bleiben, befürchte ich. Die Kreatur ist noch nicht weg.

GERHARD

Und wann griagn ma unser Haus zruck?

LEONIDAS

Dieses Vieh hat Ihnen einen Sohn  
getötet und Ihnen anderen beinahe.

GERHARD

(den Tränen nahe)

Xaveri? Neeinn!!

(rachsüchtig)

Bringen's sies um, Korporal! Auf  
geht's! I hilf erna!

LEONIDAS

Aber--

GERHARD

Moment!

Er stürmt in den Keller. Leonidas und Reinhardt starren  
einander an.

REINHARDT

Das sind Prioritätenunterschiede...

INNEN -- KELLER -- --

Erstaunlich mobil poltert Gerhard die Treppe hinunter.  
Er beginnt, in den Vorräten zu kramen.

XAVER

Papa, was machstn da?

Keine Antwort.

ROSINA

Geri...!

GERHARD

Frau, i hoi mei Krachn. Jetzt gehts  
Rums!

Er zieht eine Schrotflinte aus dem Gerümpel.

XAVER

Papa, meins is da hinten..

GERHARD

De kann i brauchn, de kann mehr.

Er wirft die Schrotflinte in hohem Bogen davon und lässt  
sich stattdessen von seinem Sohn die seine zuwerfen. Sie  
sieht genau so aus.

GERHARD (CONT'D)

Aah.

Er geht wieder die Treppen nach oben...



INNEN -- LEBMAIRGUT -- --

...und betritt die Wohnküche.

GERHARD

Na was is! Auf gehts Leidln!

Er stürmt die Haustür hinaus. Leonidas schaut sich um, er ist nicht erfreut.

LEONIDAS

Herr Lebmair!...

(zu seinen Truppen)

Verdammt. Ihm nach!!

(zu DeLouis)

Bleiben Sie bitte hier.

DeLouis versteht, dies ist eine Situation, in der man besser nicht nachfragt. Außer ihn machen sich alle auf.

AUSSEN -- LEBMAIRGUT -- ABEND

Die Truppen stürmen aus dem Hof und teilen sich auf. Leonidas findet den in seinem Wahn auf den Wald zulaufenden Gerhard.

LEONIDAS

Mir nach!!

REINHARDT

Ich dachte "ihm nach"!!

LEONIDAS

Mir nach, und ich renn ihm nach!!

Sie laufen leicht ungeordnet in den Wald.

AUSSEN -- WALD -- WENIG SPÄTER

...der Ort, wo man Franz' leblosen Körper auffand. Die Blutspuren sind immer noch am Boden zu finden. Gerhard kniet daneben und betrachtet sie. Er scheint sich in einen Bluttausch bringen zu wollen. Vorsichtig nähert sich Leonidas.

GERHARD

(langsam)

Is des des Bluat von meim  
Erstgeborenen?

LEONIDAS

Nein... dies ist das Blut von Franz.

Gerhard steht auf und dreht sich dramatisch zu Leonidas um. Dann zuckt er mit den Achseln.

GERHARD

Na dann, er war eh a Depp.

LEONIDAS  
Ihr Sohn war Holz fällen, als er  
von der Kreatur angefallen wurde.

GERHARD  
I was scho woo!!

Er stürzt weg. Leonidas greift sich auf den Kopf.

LEONIDAS  
HERR LEBMAIR--!

REINHARDT  
Das bringt nix. Ihm nach!

LEONIDAS  
Ihm nach!!

Sie laufen wieder weiter und dringen tiefer in den Wald vor. Bald kommen sie zum dem angehackten Baumriesen, den Xaver hätte fällen sollen.

Gerhard steht daneben und starrt den nicht sehr beeindruckenden Spalt an.

GERHARD  
Is des de Hackspur vo mein  
Erstgeborenen?

LEONIDAS  
Ja.

GERHARD  
I muasn rächen!!

LEONIDAS  
Was... er lebt noch, Sie Vollkoffer.

GERHARD  
Owa er hod ned fertighacken kina!  
Des geht ned! Des gibts ned!!

Er brüllt an die Luft, an alle gerichtet

GERHARD (CONT'D)  
SO STELL DICH, MONSTER!!

Und, wie als Antwort -- lautes Gebrüll. Die Erde erbebt. Leonidas sieht sich nervös um.

LEONIDAS  
Herr Lebmail, so werden Sie  
vernünftig!

GERHARD  
Na! Es is aus mit der Vernunft!

Erneut zittert die Erde, stärker diesmal... und erneut. Die Kreatur bahnt sich einen Weg zu ihnen.

LEONIDAS  
Herr Lebmaier, kommen Sie! Wir  
verschwinden!

Gerhard reagiert nicht. Nach anfänglichem Zögern wirft  
sich Leonidas um ihn und versucht, ihn wegzuziehen.  
Unwillig schüttelt ihn der Bauer ab.

GERHARD  
Lassen's mi! Si sand der  
Militärheini, tuns was!!

LEONIDAS  
Unsere Waffen haben keine--

Gerhard läuft dem Monster entgegen.

LEONIDAS (CONT'D)  
(müde)  
--Wirkung.

INTERCUT: Gerhard und das Monster laufen aufeinander zu.  
Plötzlich...

P.O.V.

von Gerhard, als sich das Monster aus den Sträuchern  
einen Weg auf ihn zu bahnt. Er legt seine Schrotflinte  
an und feuert.

Nun wissen wir, wieso er die Flinte seines Sohnes nahm  
anstatt seine eigene... diese feuert hell leuchtende  
Pulsgeschosse.

Die Schüsse treffen auf die Kreatur und breiten sich als  
Blitze kreisförmig über ihren felligen Körper aus. Sie  
schüttelt sich, verständnislos, und brüllt dann.

Kurz zögert der Bauer, will sich umdrehen... dann feuert  
er erneut.

Das Monster steigt auf ihn zu, fasst ihn und...

Leonidas und Reinhardt eilen aus den Büschen auf ihn zu,  
aber sind zu spät. Neben grauenhaften Geräuschen sehen  
wir ihre entsetzten Reaktionen. Schließlich hören sie  
auf. Das Monster geht weg - das Stampfen wird leiser.  
Nun ist es wohl satt.

LEONIDAS (CONT'D)  
(still)  
Leonidas an DeLouis. Bitte kommen  
Sie schnell.

DELOUIS (COMM)  
Das hätten Sie gleich auch haben  
können, aber gut...

ÜBERBLENDEN

AUSSEN -- WALD -- WENIG SPÄTER

Leonidas und Reinhardt hocken bei den Überresten  
Gerhards - nicht recht viel, ein paar Brocken schwarzen  
Schleimes. DeLouis platzt herein.

DELOUIS  
Oh mein Gott...

REINHARDT  
Sie haben's wenigstens nicht  
miterlebt.

LEONIDAS  
Also, Doktor, tun Sie Ihren Job.

Eine Pause.

DELOUIS  
Und was erwarten Sie genau von mir?

LEONIDAS  
Sie--

DELOUIS  
(spricht weiter)  
Ich kann alles analysieren,  
DNA-Spuren, Säureanalyse,  
Chromatographie... aber was es uns  
hilft, habe ich keine Ahnung.

REINHARDT  
Tun Sie's dennoch. Vielleicht  
bringt es uns ja irgendein Ergebnis.

LEONIDAS  
Wir könnten Verteidigungsmaßnahmen  
basierend auf dieses Ding finden.

DELOUIS  
Na dann... zu Befehl.

Er zieht OP-Handschuhe über und gibt mit einer Pinzette  
einige der Überreste in ein kleines, transparentes  
Säckchen.

AUSSEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- NACHT

ESTABLISHING SHOT

...wenig später, im IRK-Hauptquartier...

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

Gruber an seinem Schreibtisch, DeLouis steht daneben.

GRUBER  
Vielen Dank für Ihre Mithilfe,  
Doktor DeLouis.  
(MORE)

GRUBER (CONT'D)  
Die Ereignisse von heute sind  
tragisch, aber Sie haben Ihr bestes  
gegeben.

DELOUIS  
Vielen Dank, Admiral.  
(Pause.)  
Kann ich noch etwas für Sie tun?

GRUBER  
Nicht wirklich.

DeLouis betritt die Liftforce One. Er steht schon in der  
Tür, als Gruber einfällt--

GRUBER (CONT'D)  
Halt! Holen Sie Ihren Käptn. Ich  
muss mit ihm mal dringend was  
besprechen.

DELOUIS  
In Ordnung.

Die Türen gehen zu. Wir zoomen auf sie, bis nichts  
weiter mehr zu sehen ist. Dann wieder zoom out und wir  
sind in

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

Geretschläger versucht zu arbeiten, während Gstötzl  
jovial herumsteht und schlechte Witze macht. Er ist  
gerade inmitten eines Lachkrampfes.

GSTÖTZL  
(lachend)  
--und wissen Sie, was dieser Idiot  
dann sagt?

GERETSCHLÄGER  
(monoton)  
Nein, keine Ahnung.

GSTÖTZL  
"Meine Fruchtgummis liegen bei der  
Rezeption!"

Er bricht in brüllendes Gelächter aus. Geretschläger  
schüttelt den Kopf. Da macht es Ding-Dong und DeLouis  
steigt aus der Liftforce. Glucksend beruhigt sich der  
Käptn wieder

GSTÖTZL (CONT'D)  
Ah, Doktor, willkommen zurück! Sie  
haben grad die Geschichte mit Helen  
gehört, wo--

DELOUIS  
 Würd sie liebend gern hören, Käptn,  
 aber Admiral Gruber will sofort mit  
 Ihnen reden.

GSTÖTZL  
 Sofort? Wieso denn?

DELOUIS  
 Er hat's mir nicht gesagt.

Gstötzl seufzt, streckt sich und geht demonstrativ  
 unmotiviert in die Liftforce.

GERETSCHLÄGER  
 Wieso kannst du dich immer drücken?

DELOUIS  
 So witzig wars da unten nicht,  
 Walter. Und, wie gehts mit den  
 Maschinen?

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

Nun sitzt Gstötzl, wie ein kleiner Schuljunge, der  
 gerade ausgeschimpft wird. Gruber steht neben ihm und  
 ist zornig.

GRUBER  
 Käptn, das ist einfach  
 verantwortungslos!

GSTÖTZL  
 Ich seh den Zusammenhang immer noch  
 nicht!

GRUBER  
 Denken Sie nach! Sie verschwinden  
 vom Radar und tauchen plötzlich  
 wieder auf, ohne uns sagen zu  
 wollen, was passiert ist!

GSTÖTZL  
 Sie würden uns nie glauben!!

GRUBER  
 Es ist mein Job, das Unglaubliche  
 zu glauben! Verdammt, Käptn, sonst  
 hätt ich Ihnen Ihre Werbetypen auch  
 nicht geglaubt, und noch weniger  
 ihr Einkaufszentrum!

GSTÖTZL  
 Das ist nochmal ein anderer Maßstab.

GRUBER  
 (pointiert)  
 Käptn.

(MORE)

GRUBER (CONT'D)

Während eines mir nicht bekannten Ereignisses an Bord Ihres Schiffes kommt plötzlich eine mörderische, außerirdische Kreatur zur Erde. Denn seit damals bekommen wir die ersten Berichte. Eine Kitty McGregor. Tot, das Gehirn fehlte. Wenn Sie mir keine gute alternative Erklärung liefern können, muss ich annehmen, Sie haben in diesen Tagen diese Kreatur eingeschleust.

GSTÖTZL

Was?! Das ist ja ungeheuerlich!

GRUBER

Ich könnte Ihnen befehlen, uns von Ihren Aktionen innerhalb dieses Zeitraumes zu erzählen. Und glauben Sie mir -- es wäre die Wahrheit. Während Sie sich da draußen mit außerirdischen Einkäufern geprügelt haben, haben wir den Roight-Wammf-Test perfektioniert.

GSTÖTZL

Wieso sollten wir eine solche Kreatur auf die Erde bringen wollen?

GRUBER

Hab ich eine Ahnung? Käptn, Sie sind nicht das, was man als komplett normal bezeichnet!

GSTÖTZL

(steht auf)

Jetzt hören Sie aber mal--

GRUBER

Nein, Sie hören! Käptn, sollten Sie nicht endlich einen Bericht dieses ominösen Zeitraums abliefern, betrachten Sie einen Vermerk in Ihrer Akte als gesichert. Sie wissen, ab drei kann ich Sie ablösen lassen, ab fünf bin ich sogar dazu ermutigt.

Daraufhin seufzt der sonst so coole Käptn und lehnt sich zurück. Er schließt die Augen und denkt fieberhaft nach. Aber es kommt keine Antwort. Bald...

GRUBER (CONT'D)

Na, was ist?

GSTÖTZL

In Ordnung. Versprechen Sie mir, mich nicht in ein Irrenhaus einzuliefern?

GRUBER  
Voraussichtlich ja. Beginnen Sie endlich!

GSTÖTZL  
(langsam)  
Ja, also wir waren gerade friedlich unterwegs, als da--

Und langsam:

ÜBERBLENDEN

AUSSEN -- LEBMAIRGUT -- NACHT

ESTABLISHING SHOT

...finster rundherum, nur drin brennt noch Licht.

INNEN -- LEBMAIRGUT -- --

Rosina und Xaver sitzen um den Tisch und essen triste Suppe, als es an der Tür klopft.

XAVER  
I geh schon.

Niedergeschlagen erhebt er sich und geht zur Tür. Herein kommt...

O'SHANE  
Guten Tag, Herr Lebmail. Ich bin Robert O'Shane.

(aus 1x09, der falsche. Jener, der Kitty McGregor in ihren Tod gelotst hat.)

O'Shane streckt seine Hand aus. Langsam schüttelt sie Xaver.

O'SHANE (CONT'D)  
Mein Beileid zu Ihrem Verlust, Herr Lebmail.

AUSSEN -- LEBMAIRGUT -- --

WEIT

Der ganze Rest in einer einzelnen Aufnahme.

O'SHANE (V.O.)  
Aber vielleicht vermag ich es, Ihren Schmerz zu lindern. Ich bin hierhergekommen, denn ich trage ein Andenken an Ihre verstorbenen Verwandten.

Dann... Stille. Und plötzlich, verwirrte Ausrufe.



XAVER

Was zum--

ROSINA

Xaver, wer is des?!

Und... die Kreatur brüllt auf. Rosina kreischt.

Die Lichter im Hof gehen aus.

Pause, dann

FADE OUT.

CREDITS.

ENDE.